

Neue Explosion in Wolgograd – zehn Tote



Nur einen Tag nach einem Selbstmordanschlag im Bahnhof ist in der südrussischen Stadt Wolgograd ein Linienbus explodiert. Nach Angaben der russischen Nachrichtenagentur Interfax sollen etwa zehn Menschen ums Leben gekommen sein.

Zehn weitere seien verletzt worden, teilte das Zivilschutzministerium nach ersten Erkenntnissen mit. Ermittlern zufolge trägt der Vorfall eine ähnliche Handschrift wie der Anschlag vom Wochenende. Erst am Sonntag waren bei einem Selbstmordanschlag im Bahnhof von Wolgograd mindestens 17 Menschen getötet worden (PI hat berichtet). In der Region beginnen in knapp sechs Wochen die Olympischen Winterspiele im etwa 700 Kilometer von Wolgograd entfernten Sotschi. **Video-Update**